



Winter im Berner Oberland: Lamawanderung im Schnee, Eisskulpturen-Schnitzen, Iglu-Rekord und Enkel-Ferien

Im Berner Oberland und der Jungfrau Region gibt es in der kommenden Wintersaison für Gäste wieder eine Vielzahl von Höhepunkten: Einzigartige Wintererlebnisse warten in Adelboden, Lenk-Simmental, Kandertal, Thunersee, Interlaken, Gstaad-Saanenland, Haslital und der Jungfrau Region. Beatenberg, eine der schönsten Sonnenterrassen des Berner Oberlandes, lockt mit Lamatrekking, Schneeschuhwandern oder Eisskulpturen-Schnitzen. Lenk bietet attraktive Enkel-Ferien zum Spezialpreis. In der letzten Januarwoche 2012 lässt Kandersteg die Belle Epoque im Rahmen der Belle-Epoque-Woche mit viel Programm wieder lebendig werden. Das Iglu Festival am 3. und 4. März 2012 in Adelboden hat das Ziel, einen neuen Iglubau-Weltrekord aufzustellen: 400 Menschen sollen in 200 selbstgebauten Iglus auf der Engstligenalp übernachten.

Beatenberg, eine der schönsten Sonnenterrassen im Berner Oberland und hoch über dem Thunersee gelegen, lockt mit außergewöhnlichen Angeboten abseits der Piste. So können sich Gäste auf dem Rücken eines Lamas auf eine Tour durch die traumhaft verschneite Landschaft begeben. Ein weiteres außergewöhnliches Angebot gibt es im neuen Berghaus Niederhorn: Dort können Gäste selbst Hand anlegen und eine Eisskulptur schnitzen.

Enkel-Ferien heißt das besondere Angebot an der Lenk: Großeltern, die dort Enkel-Ferien buchen, profitieren von einem Spezialpreis für das Hotel. Enkelkinder unter sechs Jahren übernachten gratis. Die Enkel-Karte bietet weitere attraktive Zusatzleistungen wie vergünstigte Skipässe, Schnupperangebote bei den Skischulen, Essensgutscheine in diversen Bergrestaurants und reduzierten Eintritt ins neue Erlebnisbad. Ein besonderes Highlight für Enkel und Großeltern ist die Gratis-Abendfahrt mit einem Pistenfahrzeug der Lenk Bergbahnen.

Vom 22. bis 29. Januar 2012 dreht Kandersteg die Uhr um 100 Jahre zurück und lässt die Zeit der Belle Epoque während einer Woche wieder aufleben: Schotten-Curling, Bobrennen auf Originalschlitten, Tea-Times, szenische Führungen sowie ein Jahrhundertball bieten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Wird es gelingen, den Weltrekord zu brechen? Am 3. und 4. März 2012 wird die Engstligenalp zum Mekka für alle Iglubauer. Die Alpenschule Adelboden, die Bergbahnen Engstligenalp, Adelboden Tourismus und Transa Travel & Outdoor organisieren zusammen das Iglu Festival Adelboden mit dem Ziel, einen neuen Iglubau-Weltrekord aufzustellen: 400 Menschen sollen in 200 selbstgebauten Iglus übernachten.

Neuigkeiten gibt es auch aus der Jungfrau Region: Ab der kommenden Wintersaison profitieren versierte Skifahrer dank neuer Beschneiungsanlagen von einer durchgehenden Talabfahrt auf der



Winter im Berner Oberland: Lamawanderung im Schnee, Eisskulpturen-Schnitzen, Iglu-Rekord und Enkel-Ferien

so genannten Infernopiste von der Winteregg bei Mürren bis hinunter nach Lauterbrunnen.

Am Männlichen in Grindelwald wird eine neue Piste für Ski- und Snowboardfahrer, die es gemütlicher mögen, eröffnet: die Slow Slope. Eine weitere „Tempo-30-Piste“ existiert bereits im Gebiet Grindelwald-First.

Weitere Informationen gibt es unter [MySwitzerland.com](https://www.myswitzerland.com) und unter der gebührenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus 00800 100 200 30 mit persönlicher Buchungsberatung.

Quelle: Switzerland Tourism

teilen

twittern

teilen

flattr

patreon

spenden

e-mail

rss-feed

